

Stadtverwaltung Mühlacker · Postfach 11 63 · 75415 Mühlacker

## Bürgermeister-Sekretariat

Katrin Wacker  
kwacker@stadt-muehlacker.de

Tel.: 07041/876-123  
Fax: 07041/876-129  
Rathaus Zimmer Nr. 104

Herrn Stadtrat  
Günter Bächle  
Lohwiesenstraße 13  
75417 Mühlacker

**Besuchszeiten:**  
Mo.-Fr. 08.00-12.00 Uhr  
Do. 14.00-18.00 Uhr

Bei Terminen außerhalb der  
Besuchszeiten bitte den  
Neben- oder  
Tiefgarageneingang  
benutzen.

17. November 2008

### Anfrage S 08-79-66

Sehr geehrter Herr Bächle,

untenstehend Ihre beantwortete Anfrage vom 05.10.2008.

Mit freundlichen Grüßen

  
Katrin Wacker

<b>Anfrage</b>	<b>Stadtverwaltung Mühlacker</b>	06.11.2008	S 08-79-66
<b>Betreff:</b>	Bahnhaltepunkt Rößlesweg	<b>Fragesteller:</b>	Bächle, Günter
		<b>Datum:</b>	05.10.2008

- öffentlich -

### Frage:

1. Uns wurden Beschwerden vorgetragen, dass Jugendliche - offenbar Berufsschüler - dort kurzerhand den Weg über die Gleise nehmen, um die Wegstrecke abzukürzen. Es kam aus der Bürgerschaft der Vorschlag, in einem Abstand von zwei bis drei Metern zum Schotterbett hin auf Seiten der Siedlung Eckenweiher den Bewuchs zu verdichten und einen kleinen Erdwall anzubringen. Wer wäre dafür zuständig und ist dies möglich?

Stadtverwaltung  
Mühlacker  
Kelterplatz 7  
75417 Mühlacker  
[www.muehlacker.de](http://www.muehlacker.de)

**Sparkasse Pforzheim**  
Konto 962 007  
BLZ 666 500 85

**Volksbank Pforzheim**  
Konto 776 661  
BLZ 666 900 00

**Enztalbank**  
Konto 163 000 000  
BLZ 600 698 58

**Postbank Stuttgart**  
Konto 99 59 704  
BLZ 600 100 70

2. Durch den Vandalismus am Bahnhofpunkt sind derzeit in den Wartehäuschen keine Glasscheiben mehr drin. Wäre der Einsatz bruchsicheren Glases durch die Bahn AG nicht die wirtschaftlichste Lösung?

3. Weshalb kann das Dehnstück in den Gleisen nicht weiter nach Osten und damit außerhalb der Siedlung versetzt werden? Wir bitten darum, dies bei der Bahn AG abzuklären. Durch das Dehnstück entsteht eine zusätzliche Geräuschbelästigung.

**Antwort:**

Zu 1. Abkürzungsweg

Die Stadt wird ohne rechtliche Verpflichtung einen Wildzaun anbringen und zur Eingrünung eine Strauchreihe setzen.

Zu 2. Wartehäuschen

Die Bahn versucht zukünftig bei zumindest einem der Wartehäuschen je Bahnsteig die Seitenwände aus Sicherheitsglas zu erhalten.

Zu 3. Dehnstück

Ein Mitarbeiter von Bahn & Service hat die Anregung entgegen genommen und wird eine Überprüfung einleiten.

gez. Schütterle  
Oberbürgermeister